Vorlage an den Gemeinderat

Der Gemeinderat wird um folgenden Beschluss gebeten:

I. Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 95 b GemO stellt der Gemeinderat am 27.09.2023 den Jahresabschluß für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	39.088.492,54
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-35.266.073,64
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	3.822.418,90
1.4	Außerordentliche Erträge	790.300,38
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-108.880,46
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	681.419,92
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.503.838,82
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.765.622,58
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.807.978,54
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	5.957.644,04
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitonstätigkeit	3.756.046,02
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitonstätigkeit	-6.162.227,12
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.406.181,10
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	3.551.462,94
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-336.910,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-336.910,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	3.214.552,94

Az.: 913.693

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.553.065,15
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.459.669,90
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.661.487,79
	(Saldo aus 2.11 und 2.12)	
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.121.157,69
	(Saldo aus 2.13 und 2.14)	
3.	Bilanz	<u> </u>
3.1	Immaterielles Vermögen	37.144,11
3.2	Sachvermögen	72.790.994,45
3.3	Finanzvermögen	25.077.019,07
3.4	Abgrenzungsposten	2.735.211,82
3.5	Nettoposition	
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	100.640.369,45
3.7	Basiskapital	-52.006.000,90
3.8	Rücklagen	-26.048.889,93
3.9	Fehlbeträge der ordentlichem Ergebnisses	
3.10	Sonderposten	-15.836.887,24
3.11	Rückstellungen	-43.539,27
3.12	Verbindlichkeitgen	-3.304.105,27
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-3.400.946,84
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-100.640.369,45

Az.: 913.693

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-
	Stufen der Ergebnisverwendung	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	kapital
und des Haushaltsausgleichs ^{t)}		EUR ²⁾							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	681.419,92	3.822.418,90				18.101.256,38	3.428.027,49	52.006.000,90
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	\mathbb{X}	0,00	0,00	0,00	0,00	\mathbb{X}	> <	> <
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	\times	-3.822.418,90	\times	\times	\times	3.822.418,90	\times	><
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	\times		\times	\times	\times	\times	\times	0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	\geq	0,00	\geq	\geq	$\geq \leq$	0,00	><	$\geq \leq$
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	><	><	><	><	><	><
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-681.419,92	><	\times	\times	\times	\times	681.419,92	><
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	><	\times	\times	\times	\geq	0,00	><
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	$\geq \leq$	0,00	\geq	\geq	$\geq \leq$	$\geq \leq$	0,00	$\geq \leq$
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	><	0,00	0,00	0,00	> <	><	> <	><
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	$>\!\!<$	><	><	$>\!\!<$	0,00	$>\!\!<$	><	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00		> <	> <	> <	> <		0,00
13	vorläufige Endbestände	$>\!\!<$	$>\!\!<$	> <	$>\!\!<$	$>\!\!<$	21.923.675,28	4.109.447,41	52.006.000,90
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	> <		\geq	> <	> <			0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals aufgrund von Berichtigungen (Beteiligungen)	$\supset \subset$		$\overline{\mathbf{X}}$		$\supset \subset$			0,00
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	> <				> <	21.923.675,28	4.109.447,41	52.006.000,90

 $^{^{1)}\,\,}$ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

5. Haushaltsübertragungen

Den Haushaltsübertragungen in Höhe von insgesamt 7.714.138 €, wovon 1.064.195 € auf den Ergebnishaushalt und 6.649.943 € auf Investitionsausgaben und Investitionsförderungsmaßnahmen entfallen, wird zugestimmt.

6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen, genehmigt.

7. Behandlung von Gebührenüberschüssen und -fehlbeträgen

Die Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge des Gebührenhaushalts "Abwasserbeseitigung" aus den vergangenen 5 Jahren werden wie folgt festgestellt:

Die Rückstellung für den Ausgleich von Gebührenüberschüsse beträgt zum 31.12.2022 0 €.

		+Überschuss
Jahr		- Fehlbetrag
2018		0,00€
2019		0,00€
2020	Fehlbetrag	-56.023,14 €
2021	Fehlbetrag	-57.095,11 €
2022	Fehlbetrag	-134.958,27 €
+ Üherschus	s- / - Fehlhetragsvorträge zum 31 12 2022	-248 076 52 €

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

II. Jahresabschluss der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2022

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wird gem. § 16 Abs.3 EigBG mit folgenden Werten festgestellt :

1. Jahresabschluss

1.1	Bilanzsumme	13.440.538,21 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf - das Anlagevermögen - das Umlaufvermögen	13.151.237,00 € 289.301,21 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf - das Eigenkapital - die Rückstellungen - Verbindlichkeiten	8.631.085,53 € 77.687,41 € 4.731.765,27 €
1.2	Jahresgewinn	87.360,99 €
1.2.1	Summe der Erträge	2.050.912,86 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.963.551,87 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

.) 1	nai ainam	IANTACA	α
2.1.	bei einem .	าสเมเตรเน	C:VVIIIII

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	87.360,99 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00€
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00€

2.2 bei einem Jahresverlust

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00€
b) aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen	0,00€
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00€

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

III. Die Jahresabschlüsse sind ortsüblich bekannt zu geben und zur Aufsichtsprüfung bereit zu stellen.

St. Georgen im Schwarzwald, den 27.09.2023

Michael Rieger Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 27.09.2023 dem Antrag zugestimmt und ihn zum Beschluss erhoben.

Bekanntmachung der Jahresrechnung

Der vorstehende Jahresabschluss der Stadt und der Stadtwerke mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung liegt zur Einsichtnahme je einschließlich vom

16. Oktober 2023 bis 24. Oktober 2023

bei der Stadtverwaltung, Zimmer 301, öffentlich aus.